

BEIGEWUM / Attac / Armutskonferenz (Hrsg.)

BEIGEWUM/Attac/Armutskonferenz

Mythen des Reichtums

Warum Ungleichheit unsere Gesellschaft gefährdet

Mit einem Nachwort von Elfriede Jelinek



Mythen des Reichtums

Warum Ungleichheit unsere Gesellschaft gefährdet
Mit einem Nachwort von Elfriede Jelinek

176 Seiten | 2014 | EUR 12,80
ISBN 978-3-89965-618-3

Kurztext: Warum sammelt sich großer Reichtum in den Händen weniger? Und welche Folgen hat die ungleiche Verteilung für den Zusammenhalt der Gesellschaft und die Demokratie?

Inhalt & Leseprobe:



www.vsa-verlag.de-Beigewum-Mythen-des-Reichtums.pdf 116 K

Reichtum und Armut sind die beiden Pole sozialer Ungleichheit. In der Forschung hat Armut lange Zeit deutlich mehr Aufmerksamkeit erhalten als Reichtum. Zu letzterem gibt es weniger Datenmaterial und verbreitetes Faktenwissen. Reichtum fasziniert dafür medial, beispielsweise über Reichenrankings und Millionärs- oder Millionärinnen-Homestories. Die so entstehenden Bilder haben einen Nachteil: Sie verschleiern die wirtschafts- und sozialpolitische Dimension von Reichtum und tragen zur Mystifizierung bei.

Dieses Buch stellt den bestehenden Mythen des Reichtums Fakten entgegen. Aus verschiedenen Perspektiven wird den Strategien der Rechtfertigung von Reichtum und sozialer Ungleichheit nachgegangen. Dabei setzen sich die AutorInnen mit Gerechtigkeits- und Leistungsbegriffen auseinander, erörtern die empirische Vermögensforschung, auch mit Bezug auf die vieldiskutierten Arbeiten von Thomas Piketty, und untersuchen die Gefahren der Vermögenskonzentration für die Demokratie. Im **Nachwort** ist ein von Literaturnobelpreisträgerin **Elfriede Jelinek** eigens für die Reichtumskonferenz verfasster Text erstabgedruckt.

Die HerausgeberInnen:

Der **Beirat für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen** (BEIGEWUM) ist ein Verein von SozialwissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen, der das Ziel verfolgt, Ergebnisse kritischer Forschungstätigkeit in die laufende politische Debatte einzubringen. **Attac** ist eine internationale Bewegung, die sich für die demokratische und soziale Gestaltung der Wirtschaft einsetzt. Die **Armutskonferenz** ist als Netzwerk sozialer Organisationen und Bildungs- und Forschungseinrichtungen aktiv und thematisiert gemeinsam mit Armutsbetroffenen Hintergründe, Ursachen und Maßnahmen gegen Armut & soziale Ausgrenzung. Bei VSA erschienen bisher »Mythen des Sparens« (2013), »Mythen der Krise« (2010) und »Mythen der Ökonomie« (2005).

Zum Thema außerdem

Mythen des Sparens
Mythen der Ökonomie
Mythen der Krise

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/mythen-des-reichtums/>